



## Museumsfahrzeug

### EF

### Entgiftungsfahrzeug

des ABC-Dienstes im ehemaligen  
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des  
Zivilschutzes (ZS)



**Kennzeichen:** HH - 8194  
(ex SE-8210, ex KI-80051)

**Besatzung:** 1 / 2



### Technische Daten:

**Fahrgestell:** Daimler-Benz AG, Gaggenau  
**Typ:** Unimog S 404.115

**Gewichte:** **Leer:** 3.220 kg **Gesamt:** 5.000 kg

**Motor:** 6 Zylinder 4-Takt, Benzin, Wasserkühlung  
**Leistung:** 82 PS bei 4.800 U / min **Hubraum:** 2.181 cm<sup>3</sup>

**Aufbau:** Voll KG, Würzburg

**Ausstattung:** u.a. 800 l-Wassertank, TS 2/5, Zumischer, Schubkarre,  
Entgiftungstoff, Schutzbekleidung

**Höchstgeschwindigkeit:** 95 km/h  
**Verbrauch / 100 km:** **Straße:** 25 l **Gelände:** 30 l

### Geschichte:

**Erstzulassung:** 12.01.1970

**Im Dienst bis:** 2002 ABC-Zug Kreis Segeberg

**Restaurierung:** Technische Schulungen TÜV Nord GmbH, Hamburg

**Betreuung:**  
**Hamburger**  
**Feuerwehr-Historiker e. V.**

**Internet:**  
[www.feuerwehrhistoriker.de](http://www.feuerwehrhistoriker.de)

### Anmerkungen:

Im Zuge des Aufbaues der zivilen Verteidigung wurde bis 1968 vom Bund eine kleine, aber leider unbekannt Zahl von Entgiftungsfahrzeugen auf Unimog S 404 mit Entgiftungsanhänger (EA) für den Einsatz im Luftschutzhilfsdienst geliefert. Hamburg erhielt insgesamt 6 EF, die der 41. ABC-Bereitschaft im Bezirk Hamburg-Nord zugeteilt waren. Die Ausmusterung erfolgte 1983. Das Museumsfahrzeug stammt aus Schleswig-Holstein und war zunächst in Kiel und von 1976 bis 2002 im Kreis Segeberg im Einsatz. Wegen ihrer Robustheit und Geländegängigkeit waren die Unimogs in den Einheiten sehr beliebt.